

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich mit einem Anliegen an Sie, das schon mehrmals angesprochen wurde aber bisher noch keine akzeptable Lösung hat.

Für einen nicht unerheblichen Teil der Schüler der Grundschule Marschweg in Hamburg Rissen ist der Klövensteenweg zwischen der Wedeler Landstrasse und dem Marschweg Teil des täglichen Schulwegs. Dieser Weg ist leider extrem eng, uneinsehbar und schmal. Es gibt keinen Radweg. Die Straße selbst ist zu den Stoßzeiten stark frequentiert und wird auch vom 1er Bus befahren.

Auf dem Weg zur Schule sind die Grundschüler auf dem Gehweg zu Fuß, mit Rollern und Fahrrädern unterwegs. Ihnen kommen Fußgänger und Fahrradfahrer entgegen. Der Weg ist von den angrenzenden Gärten zum Teil überwuchert und somit noch schmaler, Anlieger fahren mit ihren Autos von den Grundstücken über den Gehweg auf die Straße (das ist ihr gutes Recht), Lieferfahrzeuge und Autos fahren zum Hartwig-Hesse-Haus.

Immer wieder kommt es zu kleineren Unfälle und Karambolagen. Nach meiner Kenntnis sind bisher zum Glück größere Unfälle ausgeblieben.

Jeden Montag und Mittwoch wird der Weg nahezu unpassierbar, wenn die Anlieger ihre Tonnen zur Entleerung auf die Strasse stellen. (siehe Bilder anbei)

Soweit ich weiß, ist auf diese Situation bereits mehrfach hingewiesen worden. Ich selbst habe mich dazu an Herrn ██████ gewendet. (siehe Mail unten)

Die Stadt investiert viel Geld in neue Fahrradwege. Auch in Rissen ist eine neuer Fahrradwanderweg entstanden, der übrigens den beschriebenen Schulweg kreuzt. Dort ist leider bisher nichts passiert.

Am 15. August beginnt das neue Schuljahr. Ich möchte Sie dringend bitten, dass Sie sich dafür einsetzen, damit die zuständigen Stellen hier schnell Lösungen schaffen. Die Unfallgefahr ist derzeit unverantwortlich groß.

Danke für Ihre Mühe und viele Grüße

henk Knaupe







Am 13.06.2018 um 09:03 schrieb Henk Knaupe <henk.knaupe@re-re.de>:

Hallo Herr [REDACTED],

der Kloevensteenweg ist von der Wedeler Landstraße bis zum Marschweg ein stark genutzter Schulweg für die Schüler der Grundschule Marschweg.

Leider ist er eine ständige Gefahrenstelle für die Kinder. Der Weg ist auf der stark frequentierten Westseite relativ schmal. Die großen Hecken der anliegenden Gärten überwuchern den Weg teilweise erheblich, so dass der ohnehin schmale Weg extrem gefährliche Engstellen hat, die vor allem im Bereich der Kurve überhaupt nicht einsehbar sind. Zusätzlich stehen am Montag und Mittwoch Mülltonnen auf dem Weg.

Der Schulweg gleicht eher einen Hindernislauf und ist vor allem in den Stoßzeiten hochgefährlich. Es kommt immer wieder zu kleinen Unfällen und es grenzt an ein Wunder, dass noch nicht Schlimmes passiert ist.

Ich möchte Sie bitten, dass Sie sich diese akute Gefahrenstelle anschauen und im Idealfall veranlassen, dass diese Gefahrenstelle schnell beseitigt ist.

Danke und viele Grüße

henk Knaupe

Von meinem iPhone gesendet